

München, 27. Januar 2009

Berthold Huber wird stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender von Siemens

In der Sitzung des Aufsichtsrats im Nachgang an die Hauptversammlung der Siemens AG wurde der Erste Vorsitzende der IG Metall, Berthold Huber, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Berthold Huber übernimmt das Mandat von Ralf Heckmann, der aus persönlichen Gründen aus dem Siemens-Aufsichtsrat ausscheidet. Erstmals bekleidet damit ein IG-Metall-Vertreter den stellvertretenden Vorsitz im Siemens-Aufsichtsrat. Den frei werdenden Sitz von Ralf Heckmann im Siemens-Aufsichtsrat übernimmt der Betriebsratsvorsitzende am Siemens-Energy-Standort in Erlangen, Hans-Jürgen Hartung.

Auf der Hauptversammlung folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand und vertagten die Entlastung der inzwischen aus dem Vorstand ausgeschiedenen Manager Rudi Lamprecht, Jürgen Radomski, Uriel J. Sharef und Klaus Wucherer wegen der gegen sie erhobenen Vorwürfe. Die übrigen Mitglieder des Vorstands sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2008 wurden wie vorgeschlagen entlastet.

Die Aktionäre stimmten zudem zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young als Prüfer für den Jahres- und Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009 sowie für die prüferische Durchsicht des Abschlusses und des Zwischenberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009 zu bestellen. Damit löst Ernst & Young die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG als Abschlussprüfer ab.

Sämtliche Abstimmungsergebnisse finden sich unter **www.siemens.com/hauptversammlung**.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Rund 430.000 Mitarbeiter (fortgeführte Aktivitäten) entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte das Unternehmen nach IFRS einen Umsatz von 77,3 Mrd. EUR und einen Gewinn nach Steuern von 5,9 Mrd. EUR. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

1 / 1